

**Rede von
Ersten Bürgermeister der Gemeinde Theisseil
Johannes Kett**

Gedenkstunde Volkstrauertag

**am 19. November 2023
am Ehrenmal in Letzau**

Es gilt das gesprochene Wort!

1. Begrüßung

- Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Theisseil,
- ich danke Ihnen aus ganzem Herzen, dass Sie sich heute Zeit nehmen zur Gedenkstunde Volkstrauertag.
- Mit Ihrer Teilnahme erinnern wir uns gemeinsam nicht nur an die schrecklichen Kriege in Europa, sondern wir setzen uns auch ein für Frieden und Freiheit.
- Ich bin dankbar, dass dieser Gedenkstunde heute evangelische und katholische Gottesdienste in Wilchenreuth und Letzau vorangegangen sind.
- Ich danke unseren Geistlichen und besonders Pfarrer im Ruhestand Feichtmeier für Ihren Einsatz.
- Danke auch an die teilnehmenden Pfarrgemeinden Wilchenreuth St. Ulrich und Letzau St. Johannes Nepomuk und

- den teilnehmenden Vereinen ein herzliches Vergelts Gott!
 - den gemeindlichen Feuerwehren Edeldorf, Letzau und Roschau
 - der Letzauer Blaskapelle,
 - dem Posaunenchor Wilchenreuth,
 - dem Frauenbund,
 - der Landjugend Letzau
 - der DJK und der Schützengemeinschaft
- Ein besonderer Gruß gilt unseren Flosser Freunden aus der ehemaligen Gemeinde Bergnetsreuth. Ich danke dem Floßer Bürgermeister Robert Lindner und der Feuerwehr Bergnetsreuth für ihre Teilnahme und Ansprache in Wilchenreuth.

2. Niemals wieder Krieg in Europa!

- **Niemals wieder Krieg in Europa!**
- Das war der Leitspruch von Bundeskanzler Helmut Kohls Politik.
- Helmut Kohls ganze Politik war darauf ausgerichtet, dass es in Deutschland und in Europa niemals wieder Krieg gibt.

- Unter Helmut Kohl wurde Deutschland 1990 wiedervereinigt.
- Ost- und Westdeutschland wurde wieder ein Deutschland.
- Berlin war nicht länger eine geteilte Stadt.
- Berlin wurde 1990 zur Bundeshauptstadt.
- 1999 zog Bundestag und die Bundesregierung nach Berlin um.
- Ich war fünf Jahre alt, als Deutschland wiedervereinigt wurde und 14 Jahre, als der Bundestag nach Berlin umzog.
- Für mich und meine Generation ist ein vereinigtes Deutschland und eine Bundeshauptstadt Berlin selbstverständlich.

3. Die EU-Ost-Erweiterung

- Selbstverständlich für mich und meine Generation ist ja sogar ein vereinigtes Europa.
- Am 1. Mai 2004 war die sogenannte EU-Ost-Erweiterung der Europäischen Union.
- Auch die Tschechische Republik ist zur Europäischen Union beigetreten.

4. Wieder Krieg in Europa!

- Europa lebte in Frieden und Freiheit.
- Bis zum Jahr 2014, als auf der ukrainischen Halbinsel Krim der russisch-ukrainische Konflikt begann.
- Viele, auch ich, haben es lange nicht wahrhaben wollen, in Europa ist Krieg!
- Seit 2014 befindet sich die Ukraine nun schon im Krieg gegen Russland und spätestens ab dem 24. Februar 2022 verstehen es alle.
- Mir geht es wie Euch: Es ist einfach nur schrecklich!
- Ein Angriffskrieg auf europäischem Boden. Für mich und meine Generation unvorstellbar.
- Dass in der Realität in Europa ein Land das andere angreift, um es zu vernichten und das ganze Volk der Ukrainer auszulöschen, das ist für mich und meine Generation bis dato unvorstellbar gewesen!
- Und immer noch unfassbar!

5. Zeitzeugen-Erinnerungen!

- Unsere ältere Generation in der Gemeinde Theisseil kann sich noch an Krieg in Europa und in Deutschland am eigenen Leib erinnern.
- Ich habe in der letzten Woche einige unserer ältesten Gemeindegewissnerinnen besucht und sie um ihre Erinnerungen gebeten.
- Leider baten mich dieses Jahr alle Damen, sie nicht beim Namen zu nennen.
- Ich danke den Damen, die mich an ihrer Lebenserfahrung und ihren Erlebnissen teilhaben lassen.
- Fakt ist, wir haben niemanden mehr in unserer Gemeinde Theisseil, der den ersten Weltkrieg am eigenen Leib miterlebt hat.
- Der erste Weltkrieg war die Europäische Urkatastrophe.
- Krieg in Deutschland, Europa und der ganzen Welt von 1914 bis 1918.
- Im ersten Weltkrieg im Krieg gefallen sind 23 (dreiundzwanzig) unserer Gemeindegewissner.
- 1919 wurde der Volkstrauertag vom Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge als Gedenktag

für die gefallenen deutschen Soldaten des Ersten Weltkriegs vorgeschlagen.

- Am 5. März 1922 fand die erste Gedenkstunde im Reichstag in Berlin statt.
- Dieses Jahr jährt sich das Gedenken am Volkstrauertag somit zum 101. Mal!
- Nazi-Deutschland von 1933 bis 1945 und ein schrecklicher zweiter Weltkrieg
- Im zweiten Weltkrieg von 1939 bis 1945 starben 60 (sechzig) unserer Gemeindebürger.
- Jede Familie in der Gemeinde war vom Tod eines Sohnes oder Bruders betroffen oder kannte eine Familie, die betroffen war.
- Viele Familien konnten ihre Söhne und Brüder selbst nie beerdigen und Abschied nehmen.
- In den Kirchdörfern unserer Gemeinde Theisseil, in Wilchenreuth und Letzau, wurden die Ehrenmale errichtet, wie wir sie heute kennen.
- Um Abschied zu nehmen, die letzte Ehre zu erweisen und zu gedenken.

6. Zu Europa gibt es keine Alternative!

- Wir alle verstehen diesen sinnlosen Krieg nicht!
- Einige von euch haben sogar Angst.
- Doch ich will Euch Mut machen, denn die Situation ist, wie sie ist.
- Zum Schluss kommend trage ich euch daher aus den Erinnerungen von Helmut Kohl vor, wie wichtig Frieden und Freiheit für uns in Europa ist.
- „Die gemeinsame Währung Euro, der Wegfall des Eisernen Vorhangs, die Ausweitung der Europäischen Union nach Osten – dies alles stärkt Europa als Hort von Frieden und Freiheit, im globalen Wettbewerb und als Partner in der Welt.“
- Denen, die an Europa zweifeln, halte ich entgegen: „Wo stünden wir heute in Europa, wenn wir den Kleinmütigen und Bedenkenträgern immer erlegen wären und die große europäische Idee nicht gegen erhebliche Widerstände durchgesetzt hätten?“
- „Der Weg nach Europa ist mühsam. Rückschläge gehörten dazu, manches Mal

zwei Schritte vor – und einen Schritt zurück.
Aber nicht den Bedenkenträgern gehört die Zukunft, sondern denen, die mit einem klaren Ziel vor Augen die Dinge bewegen."

- Den Krieg gegen das Volk der Ukrainer müssen wir - so schrecklich er ist - als Chance sehen.
- Wir brauchen – gerade jetzt – mehr und nicht weniger Europa.
- Lassen wir uns nicht beirren!
- **Zu Europa gibt es keine Alternative!**

- Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Theisseil,
- ich danke Ihnen aus ganzem Herzen, dass Sie sich heute Zeit nehmen zur Gedenkstunde Volkstrauertag.
- Mit Ihrer Teilnahme erinnern wir uns gemeinsam nicht nur an die schrecklichen Kriege in Europa, sondern wir setzen uns auch ein für Frieden und Freiheit.
- Ich habe den Krieg als junger Mensch nie mit all seinen Schrecken und seiner Not erlebt, aber ich bin überzeugt, welchen Wert Europa für unseren Frieden und unsere Freiheit hat!

7. Für Demokratie, Frieden und Freiheit!

- Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Theisseil,
- Ich bin dankbar, dass ich in Theisseil, Letzau und Wilchenreuth in Frieden und Freiheit aufwachsen durfte.
- Ich bin dankbar, dass ich in einem wiedervereinigten Deutschland aufwachsen durfte.
- Ich bin dankbar, in einem vereinigten Europa ohne Grenzen in Frieden und Freiheit aufwachsen und leben zu dürfen.
- Und ich bin dankbar, dass die Gemeinde Theisseil eine Wahlbeteiligung bei der Landtagswahl von 87,4 Prozent hatte.
- Dies zeigt mir wie wichtig Demokratie und Freiheit für Sie sind!

- Am heutigen Volkstrauertag gedenke ich besonders unseren im Krieg verstorbenen Brüdern.
- **Niemals wieder Krieg in Europa!**
- **Für Frieden und Freiheit in der Ukraine!**

- **Für Frieden und Freiheit auf der ganzen Welt!**
- Der Friede sei mit Euch.
- Der Friede sei in Eurem Herzen.
- Jetzt und in alle Ewigkeit.

- Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

- Ihr Bürgermeister Johannes Kett